

## Glaswolle, Mineralwolle, künstliche Mineralfasern (KMF)

Künstliche Mineralfasern (KMF) werden aus Glasrohstoffen oder Gesteinen hergestellt und auch als Glas-, Stein-, Mineral- oder Schlackewolle bezeichnet. Ähnlich dem Asbest besteht die Gefahr, dass freiwerdende Fasern Haut, Augen und Atemwege reizen und beim Einatmen in die Lunge dort krebserzeugend wirken können.

Bis 1996 wurden KMF gefertigt, die später als krebserzeugend eingestuft wurden. Ab diesem Zeitpunkt wurden in Deutschland nur noch nicht-krebserzeugende KMF hergestellt. Seit 1.6.2000 ist das Inverkehrbringen krebserzeugender Mineralfasern untersagt. Mineralwolle, die nach diesem Stichtag in Verkehr gebracht wurde, ist daher nicht krebserzeugend. Sie trägt das RAL-Gütezeichen (Freizeichnung seit 1999).



KMF ohne RAL-Gütezeichen und solche, die vor dem 1.6.2000 gekauft wurden, sind ohne gegenteiligen Nachweis als krebserzeugend einzustufen.

### Entsorgung

Die Entsorgung von älteren künstlichen Mineralfasern sollte grundsätzlich von Fachfirmen durchgeführt werden.

Bei Arbeiten mit KMF ist die Technische Regel für Gefahrstoffe TRGS 521 „Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle“ zu beachten. Eine persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit P2-Filter und Schutzanzug) ist zu tragen und jegliche Staubeentwicklung ist größtmöglich zu vermeiden. **Die KMF sind in reißfesten und staubdichten Säcken (Big-Bag) zu verpacken! Die Verpackungen dürfen beim Transport und beim Entladen nicht beschädigt werden.**

Die Entsorgung übernehmen dafür zugelassene Privatfirmen oder Sie können das verpackte Material direkt auf der Deponie Eberstetten (Tel. 0841 378-4853 od. -4854, **Annahme nur im verpressten Zustand**, Info im Internet unter: [www.mva-ingolstadt.de/links-und-downloads/downloads/infos-ueber-die-abfallwirtschaft](http://www.mva-ingolstadt.de/links-und-downloads/downloads/infos-ueber-die-abfallwirtschaft)) oder anderen dafür zugelassenen Anlagen in Bayern zuführen. **Bitte beachten Sie die jeweiligen entsprechenden Anlieferbedingungen!**

**Hinweis: Eine Anlieferung an den Landkreiseinrichtungen ist nicht möglich.**

## Interaktiver Müllkalender/Abfall-App/Abfall-ABC

### Was?

Den Bürgern und Bürgerinnen des Landkreises Kelheim steht der Service eines interaktiven Müllkalenders zur Verfügung. Hierbei ist es möglich, für die Gemeinde, dem Ortsteil bzw. der Straße einen individuellen Müllkalender als PDF zu erstellen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail an die einzelnen Abfuhrtermine erinnern zu lassen.

Zusätzlich bietet der Landkreis den Service einer **Abfall-App** für internetfähige Smartphones an. Die App steht im App Store (iOS) und im Android Playstore kostenlos zum Download bereit.

Nachdem Sie ihren Wohnort konfiguriert haben, aktualisiert diese sich fortlaufend und zeigt Ihnen immer Ihre aktuellen Abfuhrtermine für Restmüll-, Papier- und Biotonne, sowie den Gelben Sack und die nächste Problemüllsammlung an. Die App bietet neben Abholterminen mit Push-Benachrichtigungen auf dem Handy einen Zugang zum **Abfall-ABC**, den **OnlineServices**, der **Verschenk- und Erdaushubbörse** (siehe Seite 50) und der Kalenderfunktionen, sowie Lage (Google-Map) und Öffnungszeiten der Deponie/Wertstoffhöfe/-zentren.

